

„Ich bin anders und musste fliehen.“ Das Thema *Sexualität* und *sexuelle Identität* bei Geflüchteten

Dr. med. Rayshat Liyanov, Pulsnitz

Im Workshop wird im Vortrag zunächst auf die psychischen Reaktionen und Problemen, welche mit Migrationsprozess verbunden sind, eingegangen, insbesondere auf das Thema „Identität“. Weiterhin wird vertieft auf das doppelte Problem der Identitätsfindung als LSBT-Flüchtlinge eingegangen.

In Zusammenarbeit mit der CSD Dresden/Koordinierungsstelle für LSBT-Flüchtlinge in Sachsen findet ein Erfahrungsaustausch statt, es wird auf die Probleme eingegangen, mit welchen die Flüchtlinge in Ihren Herkunftsländer aufgrund ihrer Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung konfrontiert worden sind. Es wird über verschiedene Erfahrungen berichtet, insbesondere auch darüber, welchen Gefahren die Flüchtlingen in ihrem Land ausgesetzt waren, wie sich das Leben nach der Migration gestaltet, wie die Reaktionen im eigenen Familienkreis auf eigenes coming-out waren, was war hilfreich, was nicht. Es ist vorgesehen, ein Life-Interview mit einer betroffenen Person durchzuführen.